

aus einem Brief von G. Riestra aus Tampico,

10. Febr. 77:

" ... Der Vater meiner Mutter wurde unter deutscher Herrschaft in Luxemburg geboren, und war Sohn eines Deutschen und einer Engländerin. Er hieß Matías Gustavo De Wolff Entinger.

So wäre mein vollständiger Name Gloria Riestra De Wolff. Für gewöhnlich verwende ich ihn nicht, den 2. Namen, in meinen Werken und Artikeln, denn, obwohl Sie es nicht glauben mögen, er wird fast immer verwechselt und falsch geschrieben. Und da hier das "De" dazu dient, den Familiennamen des Mannes der verheirateten Frauen anzufügen, kommt dabei heraus, daß man mich als Frau Wolff betitelt, statt als Srta. Riestra. Wegen dieser Verwechslungen erwähne ich ihn nicht, obwohl ich sehr stolz bin, ihn zu tragen, und ich mich mit der deutschen Kultur in hohem Grade identifiziere. ... "

Was mich befremdet, ist, daß sie dieses De groß schreibt, das ja in Spanien immer nur klein geschrieben wird.

Als Name einer Dichterin gefällt mir persönlich der ausgewogene Wohlklang in Gloria Riestra sehr gut und finde, daß das dumpfe de Wolff (noch dazu mit -ff) ihn direkt totschießt. Aber das ist eine unbedeutende persönl. Meinung.